worin er schreibt, dass seine Mitarbeit bei den Monumenten in Frage gestellt sei und dass er deshalb auch seinen Entlastungsschein und die Steuerkarte noch nicht eingesandt habe. Bitte, teilen Sie mir doch mit, ob und welche Bezüge an ihn in den Monaten Januar und Februar gezahlt worden sind. Für März muss die Zahlung jedenfalls vorerst ausgesetzt werden.

4.) Den Vorarbeiten für das DA sehe ich entgegen und bitte sie mir möglichst bald zugehen zu lassen.

5.) Über meine römische Reise muss ich mir nähere Mitteilungen noch für eine spätere Gelegenheit vorbehalten. Jedenfalls glaube ich sagen zu können, dass sie für die Monumenta in vieler Hinsicht sehr erfreuliche Resultate erbracht hat. An Bücherkäufen habe ich zunächst die Ergänzung der italienischen Zeitschriftenserien in die Wege geleitet, doch wird die Erledigung wohl noch einige Zeit in Anspruch nehmen.

Nach Pommersfelden werde ich kommen, sobald ich mich hier irgend frei machen kann. Zunächst werden mich allerdings wohl die Haushaltangelegenheiten hier festhalten. Den beiliegenden Brief bitte ich Herrn Dr.Opitz zu geben.

Mit freundlichen Grüssen

Ihr

F. Baethgen

2 Anlagen

NS. Ich trage noch zwei Dinge nach. Einmal bitte ich die beiliegende Karte zu erledigen. Ferner sagte mir Prof.Kempf in Rom, dass er zwar für seine Studien zum Registrum de Negotio Imperii einen Dank aus Pommersfelden erhalten habe, nicht aber für die Ausgabe selber. Vermutlich ist der betreffende Brief verloren gegangen; ich bitte aber auf alle Fälle den Dank noch zu wiederholen.

D.O.